

Konto 59 381 Kasseler Sparkasse BLZ 520 503 53

www.kasselerkunstverein.de info@kasselerkunstverein.de Telefon [0561] 77 11 69 Fax [0561] 77 94 21

Kasseler **KunstVerein** Fridericianum Friedrichsplatz 18 34117 Kassel

P R E S S E M I T T E I L U N G

Gemeinsame Sache

5. März bis 3. Mai 2009

Eröffnung: Mittwoch, 4. März 2009, 19 Uhr

3 Hamburger Frauen (D)

Susanne Bayer (D)

Diana Dodson (CH)

Ellen Jacoby (GB/D)

Andrea Loux (CH)

Joan Mathews (USA)

Wendy Toogood (CAN)

Was kann man erwarten, wenn die Vorstandsmitglieder Werner Demme, Meinrad Ladleif und Jürgen O. Olbrich bei einer Vorstandssitzung für eine „gemeinsame Sache“ plädieren und in diesem Sinn jeweils drei Künstlerinnen für eine Ausstellung auswählen?

Einen männlichen Blick? Eine weibliche Sicht? Eine hervorragende Gruppenschau!

Der Kasseler Kunstverein zeigt in **Gemeinsame Sache** sieben künstlerische Positionen aus fünf Ländern, die sich vorrangig mit öffentlichen und privaten Räumen auseinandersetzen – die Begegnung verschiedener Generationen von Künstlerinnen, Herangehensweisen und Sujets verspricht dabei Abwechslung und Esprit.

Zweifelsohne machen Henrieke Ribbe (*1979), Ergül Cengiz (*1975) und Kathrin Wolf (*1974) gemeinsame Sache, wenn sie seit 2004 unter dem Label **3 Hamburger Frauen** zusammenarbeiten. Für den Kasseler Kunstverein realisieren sie vor Ort eine großformatige, temporäre Wandmalerei zum Thema „Wanderschaft“.

Die in Berlin lebende Bildhauerin **Susanne Bayer** (*1960) befasst sich in ihrem Werk mit Rauminterventionen: Exklusiv für den Kasseler Kunstverein entwirft sie ein Labyrinth, das die allgemeinen Vorgaben eines Handbuchs für Architekten hinsichtlich des individuellen Platzbedarfs berücksichtigt.

Diese Thematik führt die Schweizer Künstlerin **Diana Dodson** (*1963) auf ihre signifikante Weise weiter, indem sie Einrichtungsgegenstände wie Lampenschirme, Teppiche oder Ledersofas in ausladenden Installationen latent entfremdet.

Synästhetische Phänomene legt die in Brakel und London lebende Grafikdesignerin **Ellen Jacoby** (*1973) ihrem „Taste Colour System“ zugrunde: Geschmacksnuancen werden in Farben übersetzt.

Wilde Phantasien um ein Paar ausgestreckter Männerbeine in einem lässigen Wohnzimmer der „grooving 60ies“ ruft die neue fotografische Arbeit von **Andrea Loux** (*1969), einer Video- und Fotokünstlerin aus Bern, hervor.

Für **Joan Mathews** abstrakte, zwischen schwarz und weiß changierende Gemälde ist die städtische Architektur der Bundesstaaten New York und New Jersey vorbildhaft.

Ähnlich einem Tagebuch, beschreibt **Wendy Toogood** (*1947) in mehr als hundert genähten Collagen ihren Umzug von der Metropole Calgary in das Dorf Nakusp und den veränderten Alltag.

Jede der ausstellenden Künstlerinnen hat eine kleine Edition exklusiv für den Kunstverein entworfen, die Sie käuflich erwerben können.

Weitere Informationen und Bildmaterialien stellen wir Ihnen auf Anfrage gerne zur Verfügung.

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag, 11 bis 18 Uhr

Öffentliche Führungen: Sonntag, 22. März und Sonntag, 26. April 2009, jeweils 16.30 Uhr

Eintrittspreise: 3 Euro/1,50 Euro (ermäßigt), mittwochs freier Eintritt